



Sammlung Theaterzettel

Der Zigeunerbaron

Huth, Erwin

1909-06-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Neues Theater im Rosengarten.**Samstag, den 5. Juni 1909.****Der Zigeunerbaron**Operette in 3 Akten. Nach einer Erzählung M. Jokai's von J. Schnitzer. Musik von Johann Strauss.
Regisseur: Emil Reiter — Dirigent: Erwin Huth**Personen**

Graf Peter Homonay Obergespan des Temeser Komitates	Joachim Kromer
Conte Carnero, köngl. Commissär .	Gustav Trautschold
Sandor Barinkay, ein jung. Emigrant	Adolf Lussmann Karl Grimwald von Stausberg als Gast.
Kálmán Zsupán, ein reicher Schweine- züchter im Banate	Hugo Voisin
Arsena, seine Tochter	Marg. Beling-Schäfer
Mirabella, Erzieh. i. Hause Zsupán's .	Elise de Lank
Ottokar, ihr Sohn	Hans Copony Georg Maudanz
Czipra, Zigeunerin	Julie Neuhaus
Saffi, Zigeunermädchen	Else Tuschkau
Pali,)	(Emil Hecht
Josi,)	(Karl Neumann-Hoditz
Ferko,) Zigeuner	(Gustav Kallenberger
Mihály,)	(Lothar Liebenwein
Ein Herold	Georg Maudanz
Seppl, Laternbub	Jenny Hotter
Miksa, Schiffsknecht	Camillo Bolze
Jstvan, Zsupán's Knecht	Hermann Trembich

Schiffsknechte, junge Csikos, Arsenas Freundinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinder, Trabanten
Grenadiere, Seressaner, Husaren, Marketenderinnen, Pagen, Hofherren, Hofdamen, Ratsherren, Volk etc.
Ort der Handlung: 1. Akt: Im Temeser Banate. 3. Akt: In einem Zigeunerdorfe ebendasselbst. 3. Akt: In Wien
Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts.**Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfg. zu haben.**Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.**Anfang 8 Uhr.**

Ende gegen 11 Uhr.

Nach dem 1. und 2. Akt grössere Pausen.**Eintritts-Preise:**

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . 3.50 " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) . . 3.50 " "	2. " " " " " 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung 2.— " "	3. " (Sitzplätze) 1.50 " "
2. Reihe 2.— " "	4. " " " " " 1.— " "
3. Reihe 1.— " "	5. " (hinterer Raum)50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abchnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.**Der Verkauf der Eintrittskarten** zu dem im Wochenspielfplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen; August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung vormittags von 11—1 und nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.**Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.**Im Hoftheater:****Keine Vorstellung.**

Sonntag, den 6. Juni 1909.

Im Hoftheater:

51. Vorstellung im Abonnement C.

FAUST I.

Neues Theater im Rosengarten:

Mein Leopold.